

# Chemnitz

**Beitrag von „Meike.“ vom 29. August 2018 16:23**

## Zitat von Krabappel

naja, du hattest ihn verlinkt. Ich weiß es doch auch nicht. Vielleicht muss man wirklich Friedensdemos organisieren, die gab's schließlich auch mal im Osten 😊

Ja, mir hat das Video wegen der Grundhaltung gefallen: nämlich die der Verantwortung/des sich-Verantwortlich fühlens.

Das WIE - also wie man sich gesellschaftlich gegen Rechts/Rassismus/Faschismus/Hass/...einbringt, ist, glaube ich, sehr individuell: ich bin zum Beispiel nicht so der Demotyp: das mache ich, wenn's "sein muss", aber ohne persönlichen Wohlfühlfaktor, irgendwie immer leicht peinlich berührt, weiß auch nicht warum. Bin mehr der "formal / juristisch durchfechten" oder aber "persönliche Kontakte knüpfen/dem einzelnen Menschen begegnen" - Typ. Andere halten stattdessen gerne Reden an Mikrofonen (das würde ich hassen), ich ducke mich auch bei der Pressearbeit gerne weg, das lieben aber andere besonders, wieder andere werden online kreativ (bin leider nicht kreativ 😞 ), es gibt begeisterte Demo&Trillerpfeifentypen, es gibt Gremien- Resolutions- offene Briefe- Typen, und solche solche die sich in der Politik wohlfühlen oder über Kunst&Musik was bewegen können (bin künstlerisch talentfrei 😞 ). Man kann diese Sachen auch kombinieren 😊 ... alles trägt in Summe zu einer gesellschaftlichen Haltung bei. Und es braucht auch die Summe, meine ich. Keine der Aktivitäten ist einzeln wirksam.

Wichtig finde ich nicht ein Rezept - denn für jedes Rezept gibt es den passenden Meckerer - "Demos bringen doch nix" "Ach solche Songs bei youtube, das bringt doch nix" "Wer geht denn schon in Ausstellungen?" "Ach, den Politkern/Gewerkschaften... hört doch eh keiner zu", "der einzelne kann doch nichts machen" - , sondern, dass es viele Orte/Formen/Weisen und vor allem viele LEUTE gibt, die sich gleichzeitig auf diverse Arten engagieren und gegen Hass und Menschenverachtung stellen.

Und das ist auch nur ein Teil der Rechnung: natürlich muss der Staat mindestens genau so viel beitragen - getragen von eben dieser Haltung - durchgreifen via Polizei, Stellung beziehen via Minister/in, Strafe via Gerichtsbarkeit, usw.

Welche "Maßnahmen" der Herr im Video vorschlägt bzw. intendiert ist dabei gar nicht so wichtig. Eine halt. Oder zwei. Nur nicht: keine. Da gebe ich ihm Recht. Es brauchen nur ein paar aktiv zu hassen, wenn die anderen dazu schweigen, läuft's bei denen. Wie in Chemnitz. Wo ihnen die Straße gehört hat.

Nixtun ist für mich keine Option mehr.